

HOCHTIEF erhält Auftrag zum Bau eines Rechenzentrums für NTT in Berlin

7.7.2026 - | HOCHTIEF AG

Auftragsgewinn spiegelt weltweit führende Position von HOCHTIEF bei der Bereitstellung kritischer Rechenzentrumsinfrastruktur wider.

- Strategischer Fokus auf Chancen im Bereich Rechenzentren in Europa

HOCHTIEF hat von NTT Global Data Centers den Auftrag zum Bau eines Rechenzentrums in Berlin erhalten. Der Auftrag im Wert von mehreren hundert Mio. Euro umfasst den Bau einer Anlage mit einer Leistung von 36 MW.

Die Bauarbeiten werden von einem integrierten Team aus HOCHTIEF Infrastructure und Turner (über dessen Tochtergesellschaft Dornan) durchgeführt. Der Baubeginn ist für Sommer 2026 geplant, die ersten Rechenhallen sollen 2028 übergeben werden. Die vollständige Fertigstellung ist für 2029 angestrebt.

„Dieses Projekt spiegelt unseren anhaltenden Fokus auf digitale Infrastruktur wider und stärkt die führende Position von HOCHTIEF in diesem Markt“, sagte Juan Santamaría, Vorstandsvorsitzender von HOCHTIEF. „In Deutschland besteht eine starke, anhaltende Nachfrage nach Rechenzentrumskapazitäten. Durch die Bündelung der Kompetenzen von HOCHTIEF Infrastructure und Dornan sind wir gut aufgestellt, um den weiteren Ausbau der digitalen Infrastruktur zu unterstützen, die Wirtschaftswachstum und Innovation fördert.“

„Dies ist ein wichtiges Projekt für uns in Deutschland“, sagte Peter Hingott, Chief Executive Officer von HOCHTIEF Infrastructure. „Wir haben den Auftrag dank der fundierten Marktkenntnis unserer regionalen Einheiten gewonnen und werden ihn nun mit einem internationalen, integrierten Team umsetzen. Hierbei können wir auf die Erfahrung von HOCHTIEF Infrastructure bei komplexen Bauvorhaben zurückgreifen.“

„Wir freuen uns, dieses Projekt gemeinsam mit HOCHTIEF Infrastructure zu unterstützen“, sagte Micheál O’Connor, Group Managing Director von Dornan. „Das Dornan-Team bringt spezialisiertes Know-how in den Bereichen Maschinenbau und Elektrotechnik mit, das für die erfolgreiche Realisierung von Rechenzentren dieser Größenordnung entscheidend ist.“

Das Projekt umfasst den Bau eines dreistöckigen 36-MW-Rechenzentrums und eines vierstöckigen Bürogebäudes. Der Auftragsumfang umfasst alle elektrotechnischen und maschinenbaulichen Arbeiten sowie die Implementierung fortschrittlicher Arbeitssicherheits- und Managementsysteme.

Im Jahr 2025 sicherte sich HOCHTIEF neue Aufträge für Rechenzentren im Wert von 16,8 Mrd. Euro; das Segment macht 21 Prozent des Auftragsbestands aus.

<https://www.hochtief.de/aktuelles-medien/pressemitteilungen/pressemitteilung/hochtief-erhaelt-auftrag-zum-bau-eines-rechenzentrums-fuer-ntt-in-berlin>